

HDHGROUP RESEARCH · REPORT ZUM DEUTSCHEN MITTELSTAND

Die Generationenfrage im deutschen Mittelstand

Altersstruktur der Geschäftsleitung und Stand der Nachfolge in deutschen Kapitalgesellschaften

104.338

Gesellschaften, deren gesamte Leitung 65 Jahre oder älter ist

93,4 %

davon ohne erkennbare Nachfolge im eigenen Haus

52 Jahre

Medianalter der Personen in der Geschäftsleitung

Die Generationenfrage im deutschen Mittelstand

Altersstruktur der Geschäftsleitung und Stand der Nachfolge in deutschen Kapitalgesellschaften

Auf einen Blick

104.338 Gesellschaften, deren gesamte Leitung 65 Jahre oder älter ist	93,4 % davon ohne jüngere Person in Leitung, Prokura oder Familie	52 Jahre Medianalter der Personen in der Geschäftsleitung	27,7 % der Geschäftsleiter sind 60 Jahre oder älter
---	---	--	--

- In 104.338 von 988.031 untersuchten Gesellschaften im Geschäftsbetrieb ist auch die jüngste Person der Leitung 65 Jahre oder älter. Das entspricht 10,6 %, also etwa jeder neunte Gesellschaft. In 49.274 Häusern liegt diese Grenze bei 70 Jahren.
- In 93,4 % dieser Gesellschaften ist keine Person zu erkennen, die nachrücken könnte: keine deutlich jüngere Prokura und keine nächste Generation gleichen Namens. Das sind 97.481 Häuser, in denen die Nachfolge offen ist.
- Die Generationenfrage ist eine Frage der Einzeleleitung. 91,0 % der Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 werden von einer einzigen Person geführt.
- Am dringlichsten steht die Übergabe in Saarland an (13,1 %), am wenigsten in Berlin (8,2 %). Unter den Wirtschaftsbereichen führen Bergbau, Steine und Erden (14,4 %) und Wissenschaftliche und technische Dienste (13,4 %).
- Am stärksten betroffen sind Gesellschaften im Alter von 20 bis 29 Jahren: Hier ist in 18,8 % der Häuser die gesamte Leitung 65 Jahre oder älter. Es ist die Generation, die ihre Gesellschaft selbst gegründet hat und sie bis heute führt.

Fragestellung und Anlage

Das Alter der Geschäftsleitung

Gesellschaften nach dem Alter ihrer Leitung

Einzeleleitung und Leitungsteams

Regionale Unterschiede

Branchen

Alter der Gesellschaft

Wer nachrücken könnte

Einordnung

Methode und Grenzen

Fragestellung und Anlage

Die zahlenstarke Nachkriegsgeneration erreicht das Ruhestandsalter. Mit ihr tritt eine Unternehmergeneration ab, die einen großen Teil des deutschen Mittelstands aufgebaut hat und bis heute führt. Ob ihre Gesellschaften fortbestehen, verkauft oder aufgegeben werden, entscheidet sich in den kommenden Jahren, und es entscheidet sich Haus für Haus.

Dieser Report beschreibt die Lage auf der Ebene der einzelnen Gesellschaft. Er fragt, wie alt die Personen sind, die deutsche Kapitalgesellschaften leiten, in wie vielen Häusern die gesamte Leitung ein Alter erreicht hat, in dem die Übergabe ansteht, und ob in diesen Häusern eine jüngere Person bereitsteht. Er unterscheidet nach Region, Branche, Alter der Gesellschaft, Rechtsform und Größe der Leitung.

Grundgesamtheit sind 988.031 Gesellschaften im Geschäftsbetrieb, für die mindestens eine Person in der Geschäftsleitung mit bekanntem Alter verzeichnet ist. Gesellschaften in Insolvenz, Auflösung oder Abwicklung sind ausgenommen. Das Alter bezieht sich auf das Berichtsjahr 2026.

Das Alter der Geschäftsleitung

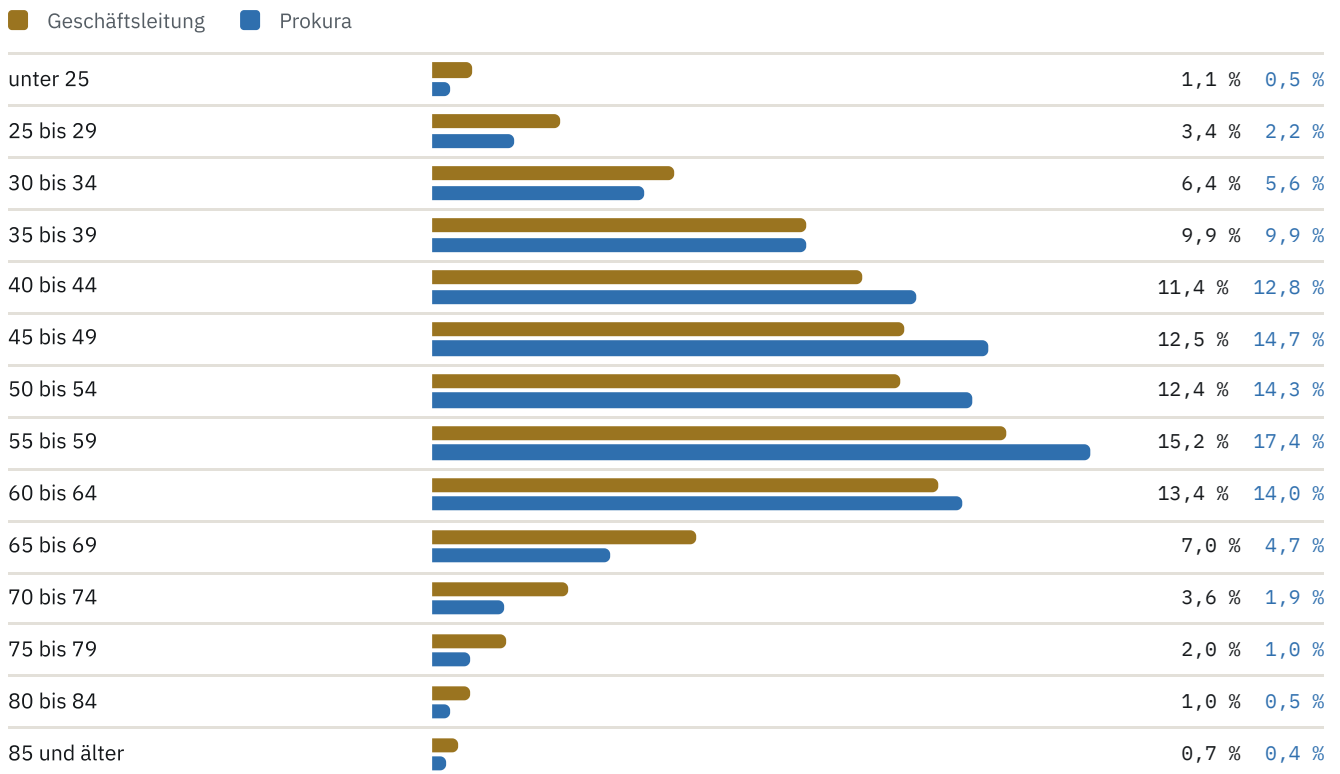
In den untersuchten Gesellschaften sind 971.016 Personen in der Geschäftsleitung tätig, jede Person einmal gezählt, auch wenn sie mehrere Gesellschaften leitet. Ihr Medianalter beträgt 52 Jahre, das arithmetische Mittel 51,2 Jahre. Die mittlere Hälfte liegt zwischen 41 und 60 Jahren.

27,7 % der Geschäftsleiter sind 60 Jahre oder älter, 14,2 % haben das 65. und 7,2 % das 70. Lebensjahr erreicht. Dem stehen 20,8 % gegenüber, die jünger als 40 Jahre sind. Die Verteilung hat ihren Schwerpunkt zwischen 55 und 64 Jahren; die stärkste Fünfjahresklasse ist die der 55 bis 59-Jährigen.

Die 191.033 Prokuristinnen und Prokuristen bilden ein anderes Profil. Ihr Medianalter liegt bei 51 Jahren, doch ihre Verteilung ist in der Mitte des Erwerbslebens verdichtet. In den Altersklassen ab 65 Jahren finden sich 8,5 % der Prokura gegenüber 14,3 % der Leitung. Die Prokura scheidet früher aus, die Leitung bleibt länger im Amt.

ABBILDUNG 1

Personen in Leitung und Prokura nach Altersklassen, Anteil an allen Personen der jeweiligen Rolle



Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Gesellschaften nach dem Alter ihrer Leitung

Für die Frage der Nachfolge zählt das Alter der jüngsten Person in der Leitung. Solange in einem Haus eine jüngere Geschäftsführerin oder ein jüngerer Geschäftsführer im Amt ist, ist der Fortbestand der Leitung gesichert, gleich wie alt die übrigen Mitglieder sind. Erst wenn auch die jüngste Person ein Alter erreicht hat, in dem der Rückzug ansteht, stellt sich die Frage für die Gesellschaft als Ganze.

Nach diesem Maß ist die Leitung von 10,6 % der Gesellschaften vollständig 65 Jahre oder älter. In 5,0 % der Häuser ist sie vollständig 70 Jahre oder älter, in 9.149 Gesellschaften sogar 80 Jahre oder älter. Der Median über alle Gesellschaften liegt bei 49 Jahren.

Der Anteil der Häuser, in denen wenigstens eine Person 65 Jahre oder älter ist, liegt mit 16,8 % deutlich höher. Der Abstand zwischen beiden Werten beschreibt Gesellschaften, in denen der Übergang bereits im Gange ist: Die ältere Generation ist noch im Amt, die jüngere schon.

ABBILDUNG 2

Gesellschaften nach dem Alter der jüngsten Person in der Geschäftsleitung

unter 40 Jahre		23,5 % · 232.095
40 bis 49 Jahre		26,8 % · 265.114
50 bis 59 Jahre		27,6 % · 272.842
60 bis 64 Jahre		11,5 % · 113.642
65 bis 69 Jahre		5,6 % · 55.064
70 bis 74 Jahre		2,7 % · 26.597
75 bis 79 Jahre		1,4 % · 13.528
80 und älter Jahre		0,9 % · 9.149

Hervorgehoben sind die Klassen ab 65 Jahren. Anteil an 988.031 Gesellschaften; hinter dem Punkt die absolute Zahl.

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Einzelleitung und Leitungsteams

70,7 % der untersuchten Gesellschaften werden von einer einzigen Person geleitet. In diesen Häusern fallen Alter der Person und Alter der Leitung zusammen, und mit ihnen das Risiko: 13,6 % der allein geführten Gesellschaften haben eine Leitung von 65 Jahren oder älter. Bei zwei Personen in der Leitung sind es 3,8 %, bei drei und mehr Personen 0,8 %.

Leitungsteams sind damit gegen das Altern der Leitung weitgehend gefeit, weil sich in ihnen die Generationen mischen. Umgekehrt steht fast jede Gesellschaft, in der die Nachfolge offen ist, unter einer Einzelleitung. Wer Nachfolgen begleitet, arbeitet damit überwiegend mit einer einzigen Person, die Eigentum, Leitung und oft auch das persönliche Vermögen in sich vereint.

TABELLE 1

Gesellschaften nach Größe der Geschäftsleitung

LEITUNG	GESELLSCHAFTEN	MEDIAN JÜNGSTE PERSON	GESAMTE LEITUNG AB 65	GESAMTE LEITUNG AB 70	MINDESTENS EINE PERSON AB 65
eine Person	698.651	52 Jahre	13,6 %	6,6 %	13,6 %
zwei Personen	235.975	46 Jahre	3,8 %	1,4 %	23,1 %
drei und mehr Personen	53.405	43 Jahre	0,8 %	0,2 %	31,0 %

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

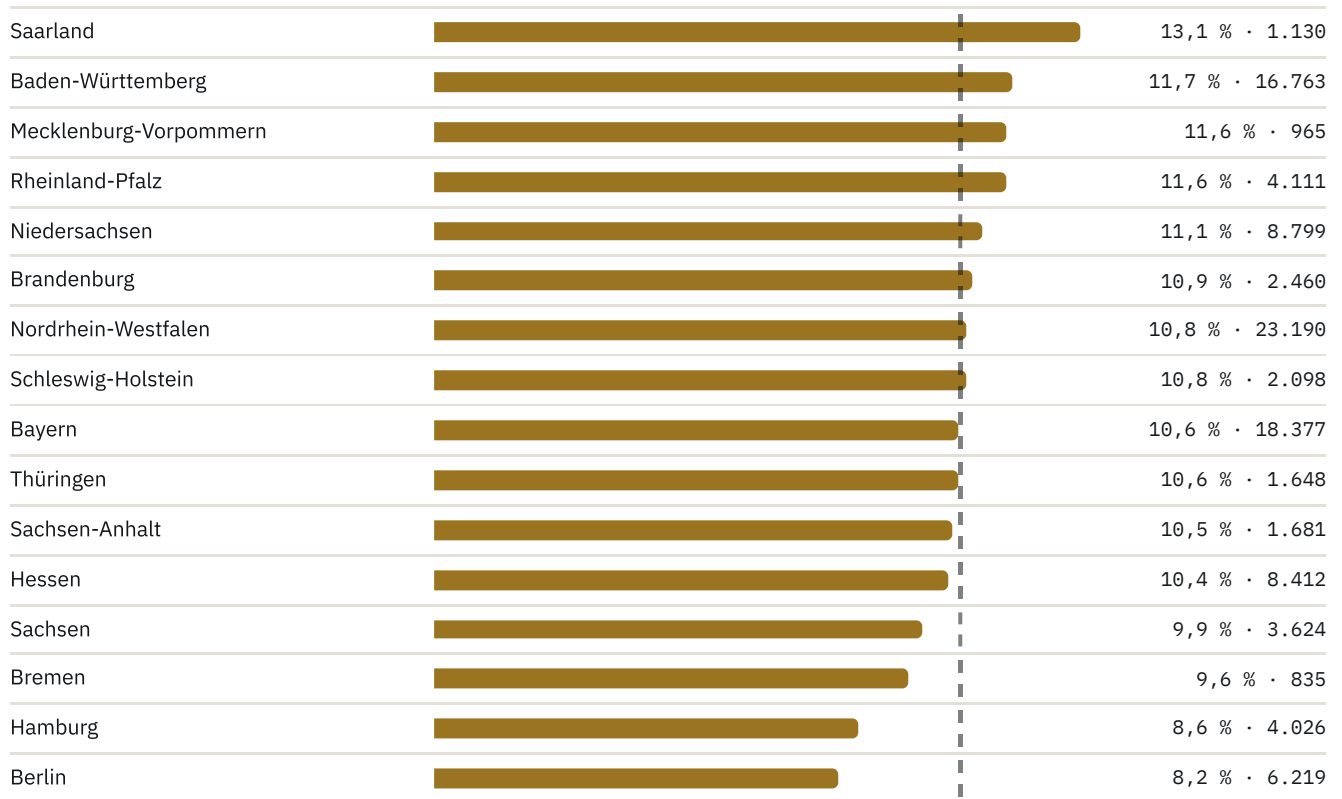
Regionale Unterschiede

Zwischen den Ländern unterscheidet sich der Anteil der Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren um 4,9 Prozentpunkte. An der Spitze steht Saarland mit 13,1 %, gefolgt von Baden-Württemberg (11,7 %) und Mecklenburg-Vorpommern (11,6 %). Den geringsten Anteil weist Berlin auf (8,2 %).

Die Rangfolge spiegelt vor allem die Erneuerung des Bestands. Wo in den vergangenen zehn Jahren viele Gesellschaften neu entstanden sind, ist die Leitung im Mittel jünger, weil die Gründer jung sind und den Durchschnitt senken. Über die Länder hinweg beträgt die Rangkorrelation zwischen dem Anteil älterer Leitungen und dem Anteil junger Gesellschaften $\rho = -0,51$, ein deutlich gegenläufiger Zusammenhang.

ABBILDUNG 3

Anteil der Gesellschaften, deren gesamte Leitung 65 Jahre oder älter ist, nach Ländern



— Deutschland insgesamt: 10,6 %

Hinter dem Punkt die Zahl der Gesellschaften. Länder mit weniger als 1.000 Gesellschaften mit bekannter Leitung sind nicht ausgewiesen.

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

TABELLE 2

Alter der Geschäftsleitung nach Ländern

LAND	GESELLSCHAFTEN	MEDIAN JÜNGSTE PERSON	GESAMTE LEITUNG AB 65	DAVON ABSOLUT	GESAMTE LEITUNG AB 70	MINDESTENS EINE PERSON AB 65
Saarland	8.635	51 Jahre	13,1 %	1.130	5,8 %	21,2 %
Baden-Württemberg	143.765	50 Jahre	11,7 %	16.763	5,4 %	19,2 %
Mecklenburg-Vorpommern	8.343	51 Jahre	11,6 %	965	5,6 %	18,2 %
Rheinland-Pfalz	35.574	50 Jahre	11,6 %	4.111	5,2 %	18,6 %
Niedersachsen	79.453	50 Jahre	11,1 %	8.799	5,4 %	18,0 %
Brandenburg	22.668	50 Jahre	10,9 %	2.460	4,7 %	15,8 %
Nordrhein-Westfalen	215.106	49 Jahre	10,8 %	23.190	5,2 %	17,1 %
Schleswig-Holstein	19.356	50 Jahre	10,8 %	2.098	5,3 %	17,6 %
Bayern	174.047	49 Jahre	10,6 %	18.377	4,9 %	17,0 %
Thüringen	15.559	51 Jahre	10,6 %	1.648	4,9 %	17,2 %
Sachsen-Anhalt	16.066	51 Jahre	10,5 %	1.681	4,8 %	16,6 %
Hessen	81.083	49 Jahre	10,4 %	8.412	4,9 %	16,4 %
Sachsen	36.714	50 Jahre	9,9 %	3.624	4,3 %	15,2 %
Bremen	8.704	50 Jahre	9,6 %	835	4,9 %	16,0 %
Hamburg	46.840	49 Jahre	8,6 %	4.026	4,4 %	14,1 %
Berlin	76.114	46 Jahre	8,2 %	6.219	3,9 %	11,4 %

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

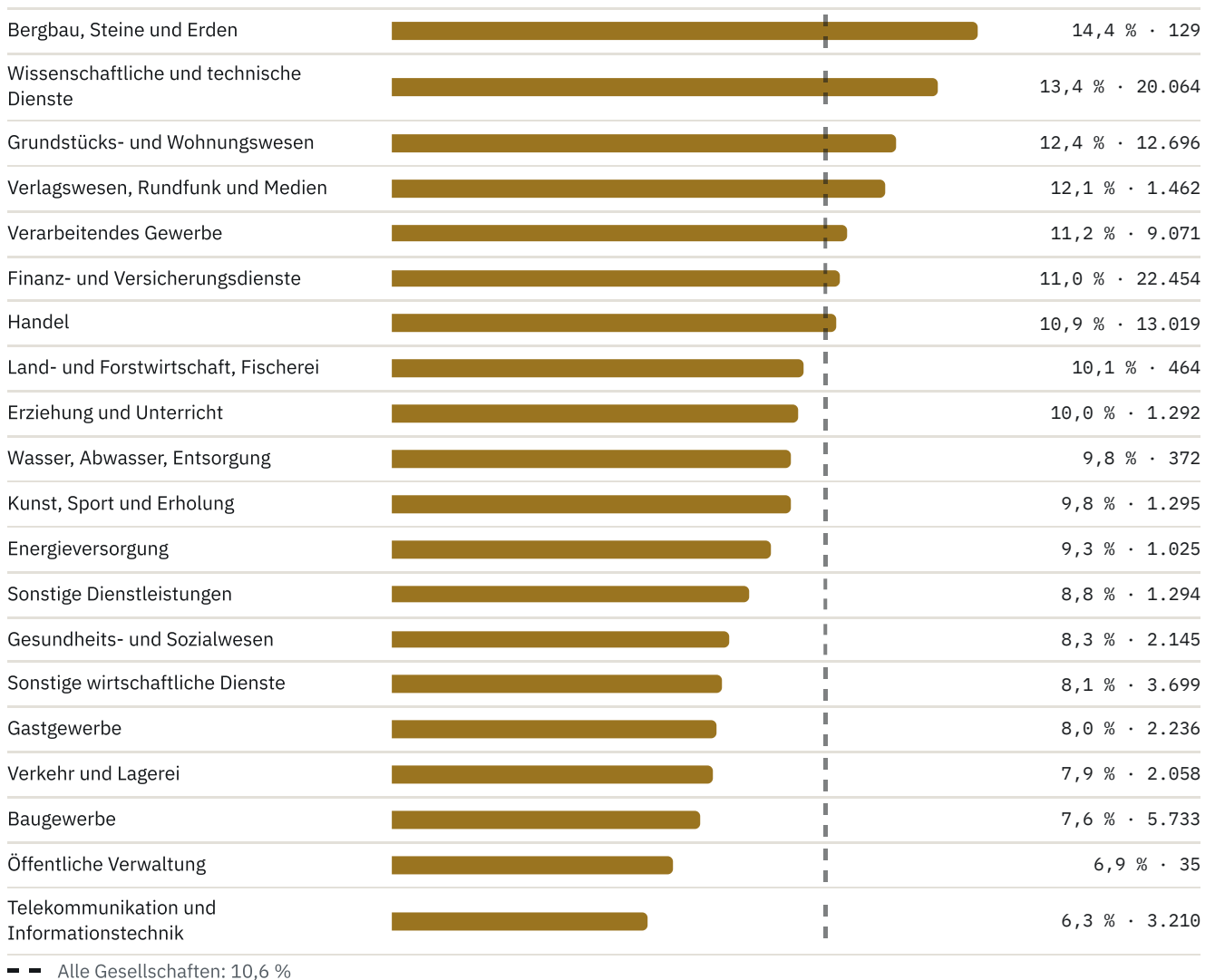
Branchen

Unter den Wirtschaftsbereichen ist die Leitung in Bergbau, Steine und Erden am ältesten: 14,4 % der Gesellschaften haben eine Leitung ab 65 Jahren. Es folgen Wissenschaftliche und technische Dienste mit 13,4 % und Grundstücks- und Wohnungswesen mit 12,4 %. Am jüngsten geführt sind Telekommunikation und Informationstechnik (6,3 %) und Öffentliche Verwaltung (6,9 %).

Hinter den Bereichen stehen zwei verschiedene Muster. Freiberuflich geprägte Dienste, Grundstücksgesellschaften und das Verarbeitende Gewerbe beruhen auf langjährig aufgebautem Wissen, Bestand oder Kundschaft; ihre Inhaber bleiben lange im Amt, und ihre Häuser sind schwer zu übertragen, weil der Wert an der Person hängt. Bereiche mit hoher Gründungsdynamik wie die Informationstechnik oder das Baugewerbe werden dagegen laufend von jungen Gesellschaften aufgefüllt, die den Altersdurchschnitt senken.

ABBILDUNG 4

Anteil der Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren nach Wirtschaftsbereichen



Wirtschaftsbereiche nach den Abschnitten der NACE Rev. 2.1, ab 500 Gesellschaften. Hinter dem Punkt die Zahl der Gesellschaften.

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Feiner gegliedert, auf der Ebene der Wirtschaftsabteilungen, treten die Schwerpunkte deutlicher hervor. Tabelle 3 nennt die zwölf Abteilungen mit dem höchsten Anteil, jeweils ab 2.000 Gesellschaften.

TABELLE 3

Wirtschaftsabteilungen mit dem höchsten Anteil an Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren

WIRTSCHAFTSABTEILUNG	GESELLSCHAFTEN	LEITUNG AB 65	ABSOLUT	LEITUNG AB 70
72 Forschung und Entwicklung	5.149	16,2 %	832	8,1 %
70 Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensbera...	86.269	14,5 %	12.481	7,2 %
18 Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton...	2.540	14,3 %	362	6,8 %
26 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optische...	7.746	14,1 %	1.090	6,7 %
58 Verlagswesen	5.373	13,4 %	720	6,8 %
79 Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdi...	3.612	13,2 %	475	6,3 %
71 Tätigkeiten von Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikali...	27.197	13,1 %	3.561	5,8 %
28 Maschinenbau a. n. g.	11.216	12,8 %	1.440	5,8 %
94 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereini...	2.282	12,7 %	290	6,4 %
32 Herstellung von sonstigen Waren	7.203	12,6 %	908	5,8 %
20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3.914	12,4 %	484	6,1 %
66 Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	11.582	12,4 %	1.441	5,9 %

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Alter der Gesellschaft

Mit dem Alter der Gesellschaft steigt das Alter ihrer Leitung zunächst stetig an. Junge Gesellschaften unter drei Jahren haben nur in 3,5 % der Fälle eine Leitung ab 65 Jahren. Der Anteil erreicht seinen Gipfel bei Gesellschaften im Alter von 20 bis 29 Jahren mit 18,8 % und geht danach zurück.

Der Verlauf lässt sich schlüssig deuten. In Gesellschaften dieses Alters ist die jüngste Person der Leitung heute im Median 57 Jahre alt; vieles spricht dafür, dass hier vielfach noch die gründende Generation im Amt ist. Ältere Gesellschaften haben einen Generationswechsel dagegen oft schon hinter sich; ihre heutige Leitung ist die zweite oder dritte und entsprechend jünger. Die Nachfolgefrage konzentriert sich damit auf die erste Generation der Gründer.

ABBILDUNG 5

Anteil der Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren nach Alter der Gesellschaft

unter 3 Jahre		3,5 % · 6.139
3 bis 4 Jahre		4,9 % · 5.267
5 bis 9 Jahre		7,6 % · 15.763
10 bis 19 Jahre		13,3 % · 29.654
20 bis 29 Jahre		18,8 % · 22.901
30 bis 49 Jahre		17,1 % · 16.057
50 Jahre und älter		13,4 % · 2.048

Alter der Gesellschaft seit Abschluss des Gesellschaftsvertrags, zum Stichtag.

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Nach der Rechtsform unterscheiden sich die Werte weniger stark. Gesellschaften mit beschränkter Haftung haben in 10,3 % der Fälle eine Leitung ab 65 Jahren. Bei Aktiengesellschaften und verwandten Formen sind es 13,8 %, bei der Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt) 9,4 %.

Wer nachrücken könnte

Eine Leitung im fortgeschrittenen Alter ist noch kein Mangel, wenn die Nachfolge im Haus angelegt ist. Wir haben deshalb für jede der 104.338 Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren geprüft, ob eine jüngere Person bereitsteht, und zwei Wege unterschieden: eine deutlich jüngere Führungskraft mit Prokura aus dem eigenen Haus und eine nächste Generation gleichen Familiennamens in Leitung oder Prokura.

Das Ergebnis ist eindeutig. Nur 12,5 % dieser Gesellschaften haben überhaupt eine Prokura, gegenüber 14,2 % bei Gesellschaften mit jüngerer Leitung. Eine deutlich jüngere Prokura besteht in 6,1 % der Häuser, eine nächste Generation gleichen Namens in 3,4 %. Zusammengenommen ist in 6,6 % der Gesellschaften eine mögliche Nachfolge aus dem Haus erkennbar.

Für 97.481 Gesellschaften, 93,4 % der Häuser mit einer Leitung ab 65 Jahren, gilt das nicht. Sie haben weder eine jüngere Führungskraft mit Prokura noch eine erkennbare familiäre Nachfolge. In ihnen wird die Übergabe, wenn sie gelingen soll, von außen kommen müssen: durch Verkauf an einen Wettbewerber, an eine Beteiligungsgesellschaft, an das Management eines anderen Hauses oder an eine Person, die eine Gesellschaft übernehmen möchte.

Insgesamt führen 42.798 Gesellschaften zwei Generationen gleichen Namens in Leitung oder Prokura, in 36.625 davon ist die ältere Person 60 Jahre oder älter. Dort ist der Übergang in der Familie angelegt, und mit ihm Fragen der Bewertung, der Schenkung und der Anteilsübertragung.

TABELLE 4

Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren im Vergleich zu Gesellschaften mit jüngerer Leitung

MERKMAL	LEITUNG AB 65	JÜNGERE LEITUNG
Gesellschaften	104.338	883.693
mit Prokura	12,5 %	14,2 %
Stammkapital, Median	25.000 €	25.000 €
Stammkapital ab 100.000 €	7,9 %	7,4 %
mit Zweigniederlassung	0,7 %	0,9 %
allein geleitet	91,0 %	·
ohne erkennbare Nachfolge im Haus	93,4 %	·

Quelle: hdhgroup, Bestand zum Stichtag, eigene Berechnung.

Einordnung

Die Zahlen zeichnen ein klares Bild. Die Generationenfrage verdichtet sich in einer bestimmten Gruppe: allein geführte, vor zwanzig bis dreißig Jahren gegründete Gesellschaften, in denen die gründende Person bis heute die Leitung innehat und kein Nachfolger im Haus zu erkennen ist. Diese Gruppe ist groß, und sie ist nach Region und Branche ungleich verteilt.

Für die Begleitung von Nachfolgen folgt daraus, dass die Ansprache früh und gezielt ansetzen muss. Eine Gesellschaft, deren einzige Geschäftsführerin oder deren einziger Geschäftsführer 65 Jahre alt ist, hat bei realistischen Fristen für Vorbereitung, Bewertung, Suche und Übergang wenige Jahre Zeit. Für Banken und Kreditversicherer bedeutet dieselbe Lage ein Risiko, das in keiner Bilanz steht: Der Fortbestand des Hauses hängt an einer Person.

Die Ergebnisse sind gegenüber der Abgrenzung der Grundgesamtheit stabil. Lässt man reine Beteiligungs- und Komplementärgesellschaften außer Betracht, deren Leitung häufig die einer verbundenen Gesellschaft spiegelt, beträgt der Anteil der Gesellschaften mit einer Leitung ab 65 Jahren 10,4 % gegenüber 10,6 % im Gesamtbestand.

Methode und Grenzen

Datengrundlage

Grundlage ist der Bestand der hdhgroup an eingetragenen Kapitalgesellschaften mit Sitz in Deutschland, zum Stichtag 23. Oktober 2026. Von 1.032.565 Gesellschaften im Geschäftsbetrieb ist für 989.627 die Geschäftsleitung verzeichnet; für 988.031 Gesellschaften (95,7 %) ist zudem das Alter aller Personen in der Leitung bekannt. Diese Gesellschaften bilden die Grundgesamtheit.

Definitionen

- **Gesellschaft im Geschäftsbetrieb:** eine Gesellschaft ohne eröffnetes Insolvenzverfahren, ohne Auflösung und ohne Abwicklung.

- **Geschäftsleitung:** die Personen, die die Gesellschaft als Geschäftsführung oder Vorstand vertreten. Prokura zählt gesondert.
- **Alter der Leitung:** das Alter der jüngsten Person in der Geschäftsleitung. „Gesamte Leitung ab 65“ heißt, dass alle Personen der Leitung 65 Jahre oder älter sind.
- **Erkennbare Nachfolge im Haus:** eine deutlich jüngere Person mit Prokura oder eine Person gleichen Familiennamens in Leitung oder Prokura, die einer nächsten Generation angehört.
- **Alter:** Lebensjahre im Berichtsjahr 2026. Angaben unter 18 und über 95 Jahren gelten als unplausibel und bleiben unberücksichtigt.
- **Wirtschaftsbereiche:** nach der Systematik NACE Rev. 2.1, auf Ebene der Abschnitte und Abteilungen, je Gesellschaft der Haupttätigkeit zugeordnet.

Kennzahlen

Ausgewiesen werden Anteile, Mediane und Quartile. Die Rangkorrelation nach Spearman beschreibt den Zusammenhang zweier Rangfolgen über die Länder; sie reicht von -1 bis $+1$. Bei 16 Ländern beschreibt sie eine gemeinsame Richtung; einen ursächlichen Zusammenhang belegt sie für sich genommen nicht. Anteile aus weniger als 30 Fällen weisen wir nicht aus.

Grenzen

- Erfasst sind Kapitalgesellschaften. Einzelunternehmen, Personengesellschaften ohne Kapitalgesellschaft als Komplementärin und freie Berufe außerhalb dieser Rechtsformen bleiben außer Betracht; der Mittelstand insgesamt ist größer.
- Das Alter der Leitung sagt nichts über den Willen zur Übergabe. Viele Inhaber führen ihr Haus aus freien Stücken weit über das 65. Lebensjahr hinaus. Die Zahlen beschreiben, wo die Frage ansteht. Wie sie beantwortet wird, entscheidet jedes Haus für sich.
- Eine Nachfolge kann vorbereitet sein, ohne dass sie sich in Leitung oder Prokura zeigt, etwa durch eine Person ohne Vertretungsbefugnis oder durch eine bereits vereinbarte Veräußerung. Der Anteil ohne erkennbare Nachfolge ist deshalb eine Obergrenze.
- Gesellschaften, deren Leitung nicht vollständig verzeichnet ist, sind nicht Teil der Grundgesamtheit. Eine systematische Verzerrung nach Region oder Branche ist damit nicht ausgeschlossen, aber bei einer Abdeckung von 95,7 % gering.

Zitierweise

hdhgroup (2026): Die Generationenfrage im deutschen Mittelstand. Altersstruktur der Geschäftsleitung und Stand der Nachfolge in deutschen Kapitalgesellschaften. hdhgroup Research, Stand 23. Oktober 2026. <https://hdhgroup.de/berichte/nachfolge>

HERAUSGEBER

hdhgroup
info@hdhgroup.de
hdhgroup.de

NUTZUNG

Die Verwendung der Ergebnisse ist mit Angabe der Quelle frei. Auswertungen nach eigener Abgrenzung, nach Landkreisen oder Branchen erstellen wir auf Anfrage. Die Gesellschaften hinter diesen Zahlen liefern wir als Liste unter hdhgroup.de/signale.